

# Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes  
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25 135

Zentralpräsident:

Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telephon (031) Privat 66 29 63, Geschäft 9 14 11

Technischer Leiter:

Hptm. Kernen Hermann, Konsumstrasse 14, Bern, Telephon (031) Privat 5 16 53, Geschäft 61 38 34

Oblt. Karlen Fred, Spitalackerstrasse 23, Bern, Telephon (031) Privat 2 93 44, Geschäft 61 23 16

## Zentralvorstand

*Sektionswettkampf 1955.* Der im abgelaufenen Jahr durchgeführte Sektionswettkampf umfasste folgende Prüfungen:

- 36 fachtechnische Fragen aus dem ganzen Gebiet des Rechnungs- und Verpflegungswesens  
Bewertung: 24 Punkte =  $\frac{1}{2}$
- 10 theoretische Fragen im Kartenlesen  
Bewertung: 10 Punkte =  $\frac{1}{4}$
- Karabinerschiessen, 300 m liegend, je 7 Schuss auf Scheibe A und B, wovon je die beiden ersten Schüsse als Probeschüsse zählten  
Bewertung: 11,25 Punkte =  $\frac{1}{4}$

Die einzelnen Wettkämpfe sind in den Sektionen unter der Leitung einer Jury — bestehend aus einem Technischen Leiter des ZV, dem Technischen Leiter der eigenen Sektion und einem Technischen Leiter einer andern Sektion — in der Zeit vom 8. Oktober bis 26. November 1955 ausgetragen worden.

Zur Belohnung der eifrigen Sektionen wurde der diesjährige Beteiligungskoeffizient anlässlich der Sitzung der Technischen Leiter vom 27. März 1955 wie folgt festgesetzt: Bei einer 100%igen Beteiligung = 3 Punkte Zuschlag auf den Durchschnitt der drei Disziplinen.

Unter Berücksichtigung der Leistung und der Beteiligung konnten die Sektionen, wie aus nachstehender Tabelle ersichtlich, klassiert werden:

Sektionen	Resultate			Total Durchschnitt	Beteiligungs- zuschlag	Gesamt- total
	Fachtechn.	Kartenlesen	Schiessen			
1. Solothurn	17.19	8	6.61	31.80	0.59	32.39
2. Ostschweiz	16.21	6.57	7.82	30.60	0.21	30.81
3. Graubünden	14.42	6.33	9.12	29.87	0.72	30.59
4. Bern	16.56	6.6	7.07	30.23	0.20	30.43
5. Zürich	14.88	7.5	5.57	27.95	0.13	28.08
6. Basel	13.75	6	6.44	26.19	0.18	26.37
7. Aargau	12.33	4.67	6.69	23.69	0.27	23.96

Die Sektion Zentralschweiz beteiligte sich am diesjährigen Sektionswettkampf nicht.

Erstmals wurde eine gesamtschweizerische Einzelrangliste erstellt. Die 11 ersten Teilnehmer, die mit einem Preis ausgezeichnet werden konnten, sind:

Rang	Name und Vorname	Sektion	FT	KL	Sch.	Total
1.	Gasser Arnold	Bern	21	9	9.5	39.50
	Studer Armin	Solothurn	19.5	10	10	39.50
3.	Huber Karl	Bern	21.5	9	8.25	38.75
4.	Giulianelli Fernando	Solothurn	20.5	9	8.4	37.90

Rang	Name und Vorname	Sektion	FT	KL	Sch.	Total
5.	Gruber Paul	Graubünden	19	9	9.75	37.75
6.	Schiebel Heinrich	Graubünden	19	9	9.5	37.50
7.	Gschwind Rudolf	Solothurn	19.5	9	7.25	35.75
8.	Kaufmann Hans	Bern	17.5	10	7.75	35.25
9.	Krähenbühl Peter	Bern	17.5	8	9.5	35.00
10.	Glättli Jakob	Ostschweiz	17	8	9.75	34.75
11.	Fischer Werner	Zürich	18.5	8	7.5	34.00

Die reibungslose Durchführung, die gute Beteiligung und nicht zuletzt die guten Leistungen haben uns sehr gefreut. Wir danken den Technischen Leitern, den Sektionsvorständen und den Teilnehmern für die geleistete Arbeit und gratulieren zum erzielten Erfolg.

*Die Technische Leitung des ZV*

## Sektion Aargau

*Präsident: Gfr. Sager Viktor, Gemeindeverwalter, Gränichen*

*Telephon: Privat (064) 3 61 92, Bureau (064) 3 63 31*

*Sektionswettkampf.* Ein Schärlein unentwegter Kameraden fand sich am 26. November 1955 in Aarau zum Sektionswettkampf ein. Entgegen früherer Jahre, wurde die Veranstaltung, ausser dem Schiessen, in einem Lokal in Anwesenheit von zwei Technischen Leitern des Zentralvorstandes durchgeführt. Der Wettkampf, der sich aus einem fachtechnischen und einem Teil für Kartenlesen zusammensetzte, wurde den Teilnehmern so leicht gemacht, dass sie hinter den gestellten 36 Fragen nur die richtige Antwort zu unterstreichen hatten. Der Beizug der einschlägigen Reglemente und Weisungen war gestattet. Jeder hat das beantwortet, was er wusste, zu glauben wusste oder aus einem Reglement entnehmen konnte. Hoffen wir, gut abgeschnitten zu haben. Regere Teilnahme hätte keinem den Kopf gekostet, der Sektion aber zusätzliche Punkte eingebracht.

*Ausserdienstliche Tätigkeit.* Diejenigen Kameraden, die im Laufe des verflossenen Jahres an den Übungsabenden zur Truppenbuchhaltung teilgenommen haben, werden nächstens in den Besitz der sorgfältig zusammengestellten und eingebundenen Buchhaltung gelangen. Wir möchten es nicht unterlassen, allen Kameraden für das angefangene Jahr unsere besten Glückwünsche zu entbieten und gestatten uns den einen Wunsch an die Mitglieder: Nehmt rege an den Veranstaltungen des Verbandes teil, es zieht jeder daraus für die Zeit, die er einrücken muss, seinen Nutzen! Es würde uns freuen, im neuen Jahre recht viele Kameraden persönlich kennen zu lernen. Eine erste Gelegenheit hiezu bietet sich an der ca. Ende Februar stattfindenden Generalversammlung, deren Datum noch bekannt gegeben wird.

*Der Vorstand*



## Sektion Graubünden

*Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmatweg 1, Chur*

*Telephon während der Bureauzeit (081) 2 21 21; Postcheckkonto X 5229*

*Tätigkeit.* Der auf Dienstag, den 22. November 1955, angesetzte *Vorbereitungsabend* für den Sektionswettkampf war leider sehr schwach besucht und mancher Teilnehmer am Sektionswettkampf mag im Stillen sein Nichterscheinen schwer bereut haben!

Das Militärdepartement Graubünden hat uns gleich wie die übrigen militärischen Vereine des Kantons ersucht, am 24. November 1955 im Hotel Drei Könige bei der Gründung einer Sektion Graubünden des *Schweizerischen Bundes für Zivilschutz* mitzuwirken, was denn auch geschehen ist. In der von Regierungspräsident Dr. Cahannes geleiteten Versammlung wies vorerst a. Bundesrat Kobelt mit Nachdruck auf die Notwendigkeit einer einsatzbereiten Zivilschutzorganisation hin, während Major Leimbacher Ziel, Zweck, Aufbau und Organisation des zivilen Luftschutzes erläuterte, der die 28 Bataillone und 13 selbständige Kompagnien umfassende Armee-Luftschutz-Truppe zu ergänzen hat. Major Siegrist umriss die bisher getroffenen Massnahmen, worauf dann die Sektion Graubünden gegründet und der Ausschuss bestellt wurde.

Am 26. November 1955 absolvierten noch einige auswärtige Kameraden im Schießstand Haldenstein bei Minustemperatur das *Karabinerschiessen* für den Sektionswettkampf und erzielten Spitzen-

resultate. Am Abend begaben wir uns dann in die Kaserne Chur, wo wir im Theoriesaal Ost zu einer *Militärfilm-Vorführung* eingeladen hatten. Anderer Veranstaltungen des gleichen Abends wegen war der Besuch leider etwas schwach; es war deshalb gut, dass wir aus den Reihen der mitgeladenen Fouriere, UOV-ler und Hepo etwas Zuzug erhielten. Die Filme, der Farbentfilm der Verpflegungstruppe, ein Patrouillen-Film der Abteilung für Infanterie und zwei kanadische Beifilme, hinterliessen einen vorzüglichen Eindruck und fanden grosses Interesse. In der Pause wurde die modernisierte Küche der Kaserne Chur besichtigt, die mit elektrischen Kippkesseln, Ventilationsanlagen, Boilern und neuzeitlichen Geräten ausgerüstet ist. Ein gemütlicher Hock, zusammen mit Hptm. Kernen aus Bern (zentr. technischer Leiter), Hptm. John aus Winterthur und Oblt. Vital beschloss den Abend.

Der Sonntagvormittag, 27. November 1955, war für den *Sektionswettkampf* reserviert. Unter der Devise «Die Beteiligung kommt vor dem Rang», war der Aufmarsch über Erwarten gut, nahmen doch 12 Fouriergehilfen, darunter auch auswärtige und junge Mitglieder, die erst im Sommer 1955 den Fouriergehilfenkurs besucht haben, daran teil; ferner fanden sich drei Fouriere ein, welche sich ebenfalls an der Lösung der gewiss nicht leichten Aufgaben beteiligten, um neuerdings unsere vorbildliche Zusammenarbeit zu dokumentieren. Während zwei Stunden wurden die gestellten Fragen bearbeitet. Gefreut haben uns die Äusserungen einiger Kameraden, die erklärten, noch kaum einmal so viel gelernt zu haben! Und das ist ja schliesslich der Hauptzweck der Übung. Der Jury, bestehend aus den technischen Leitern Hptm. Kernen, Hptm. John und Oblt. Vital, danken wir für ihre Arbeit und besonderer Dank sei allen Kameraden ausgesprochen, die durch ihr Erscheinen die gute Beteiligung zustande brachten.

Am 2. Dezember 1955 sprach im «Steinbock» Oberstlt. Kessler, Instr. Of. der Sanitätstruppe, über das sehr aktuelle Thema «*Atomwaffen*; Technisches über Einsatz, Wirkung und Abwehr», zu welchem Referat mit anschliessender Diskussion der Offiziersverein Chur auch unsere Kameraden in freundlicher Weise eingeladen hatte.

*Nächste Veranstaltung*: Dienstag, den 17. Januar 1956, 20.15 Uhr, halten wir im Hotel Traube in Chur (Bauernstube im 1. Stock) unsere *Monatsversammlung* ab, wobei vom Technischen Leiter Oblt. Vital Otto die Fragen des Sektionswettkampfes 1955 erläutert und den Teilnehmern die Resultate bekanntgegeben werden. Im weitem soll auch über unser Tätigkeitsprogramm 1956 beraten werden; wir gewärtigen gerne diesbezügliche Vorschläge. Um zahlreiches Erscheinen an diesem Abend wird gebeten.

1955/1956. Wir möchten das Jahr 1955 nicht abschliessen, ohne allen Kameraden, die sich immer wieder Zeit und Mühe genommen haben, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen, bestens zu danken. Aber auch den auswärtigen Kameraden, mit denen wir der teils recht grossen Distanzen wegen nur mit dem «Fourier» und zeitweiligen gegenseitigen Grüssen in Verbindung stehen, möchten wir für ihre treue Mitgliedschaft bestens danken. Durch festes Zusammenhalten erstarkt der Verband und kann als Stütze unserer Belange im Dienst wirksam dienen. — Wir bitten, im neuen Jahr jeden Monat einmal einen Abend für unsere Sache zu «opfern», damit sich der Aufwand für die Veranstaltungen einigermassen lohnt. Allen Kameraden und ihren Angehörigen wünschen wir ein recht gutes Jahr 1956!

Der Vorstand

## **Sektion Ostschweiz**

*Präsident: Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen, Telephon: Geschäft (071) 23 12 81  
Postcheckkonto IX 10 225*

*Technischer Leiter: Lt. Qm. Dennler Hans, Sonnenhaldenstrasse 17, St. Gallen  
Telephon: Geschäft (071) 23 33 22, Privat 24 49 04*

Am Mittwoch, den 7. Dezember 1955, trafen sich eine Anzahl Kameraden, zum Teil mit ihren Ehefrauen, zu einer gemütlichen Klausfeier. Der Präsident Dörig David benutzte die Gelegenheit, uns über sein Filmschaffen mit einigen originellen Werken zu unterrichten. Wertvoll waren dabei auch seine Erläuterungen über die Schwierigkeiten, die ein Anfänger zu überwinden hat. Zur Hebung der Fröhlichkeit trug ein Trickfilm besonders bei. Anschliessend wurde bei Musik und Tranksame die Kameradschaft gepflegt, bis uns schliesslich die vorgerückte Abendstunde mit unserem Klaussack zur Heimkehr zwang.

Der Vorstand

## **Sektion Solothurn**

*Präsident: Gfr. Rüeegg Urs, Buchdrucker, Westbahnhofstrasse 7, Solothurn  
Telephon: Privat (065) 2 53 59, Geschäft (065) 2 11 44; Postcheckkonto Va 2713*

*Generalversammlung.* Diese findet Samstag, den 21. Januar 1956, um 18.00 Uhr im *Restaurant Storchen* (1. Stock) in Solothurn statt. Die Einladungen mit der Traktandenliste werden den Mitgliedern noch zugesandt werden. Wir hoffen, dass eine grosse Anzahl Kameraden an der Generalversammlung erscheinen werden. *Der Vorstand*

## **Sektion Zentralschweiz**

*Präsident: Nusser Emil G., Kapuzinerweg 25, Luzern  
Telephon: Bureau (041) 2 62 11, Privat (041) 2 63 82; Postcheckkonto VII 9654  
Adresse des Technischen Leiters: Lt. Fanger Hermann, Käppelimmattstrasse, Hergiswil NW  
Telephon: Bureau (041) 85 16 31, Privat (041) 75 13 71*

Unsere *Generalversammlung* findet am *Donnerstag*, den 26. Januar 1956, um 20.30 Uhr, im Hotel Continental, Morgartenstrasse 4, in Luzern statt. Zur Behandlung kommen die statutarischen Geschäfte. Es werden noch persönliche Einladungen versandt. Kamerad, wir bitten Dich, dieses Datum vorzumerken und erwarten Deine Teilnahme an der Versammlung. *Der Vorstand*

## **Sektion Zürich**

*Präsident: Meister Karl, Schulstrasse 768, Regensdorf ZH  
Telephon: Privat (041) 94 41 95; Postcheckkonto VIII 34 910*

*Stammtisch in Zürich:* Am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania.  
*Stammtisch in Winterthur:* Am ersten Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Terminus.  
*Stammtisch in Schaffhausen:* Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

*Auskunft* über alle fachtechnischen Fragen erteilen: für Zürich und Winterthur: Hptm. John Albert, Bruggackerstrasse 29, Glattbrugg, Telephon Privat (052) 93 61 69, Geschäft 8 11 22; für Oberland und Rapperswil: Hptm. Brunner Erwin, Schönbodenstrasse 20, Rapperswil, Telephon Privat (055) 2 29 14.

*Jahresschlussfeier.* Unsere diesjährige Chlaus- und Jahresschlussfeier war ein voller Erfolg. Schon der äussere Rahmen der Veranstaltung war vielversprechend. Die gediegene Tischdekoration, von der Hand einer FHD-Kameradin arrangiert, die Anwesenheit von Kindern, Ehefrauen und auch älteren Kameraden sowie von einigen Offizieren liessen auf einen fröhlichen und kameradschaftlichen Verlauf der Feier hoffen. Der grosse «Urania»-Saal war bis auf den letzten Platz besetzt, so dass im zweiten Teil ein weiterer Raum belegt werden musste. Das fünf Mann starke OKK-Orchester (will heissen «Ohne Konkurrenz») hat allgemein Bewunderung ausgelöst. Sehr beifällig und dankbar wurden einige Zithervorträge von Angehörigen eines Kameraden aufgenommen. Höhepunkt war der Besuch von zwei gutgetarnten «Samichläusen». Ruhig, ehrwürdig und liebevoll der eine grosse, mit Humor geladen der andere kleine Nikolaus. Hübsch war die Bescherung der Kinder, erfreulich die «Versli» und «Gedichtli», die vorgetragen wurden. Mit dem Tun und Lassen in der Sektion müssen die zwei «Chläuse» von den Technischen Leitern genau orientiert worden sein. Konnten sie doch auch die Preisverteilung an die Sieger vom Sektionswettkampf 1955 vornehmen. Ein Mahnwort und eine Aufforderung an die Kameraden, grösseres Interesse für die Veranstaltungen aufzubringen, hat der Ehrwürdige nicht vergessen. Zwei Preiswettbewerbe, Gesellschaftsspiele, Tanz und guter Humor haben die Zürcher Fouriergehilfen-Familie bis um Mitternacht zusammen gehalten. Wir sind überzeugt, dass sämtlichen Teilnehmern (und ihren Damen) diese Jahresschlussfeier noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird. Vor allem hoffen wir, dass unsere Kameraden den Appell, sich im Jahre 1956 einer grossen Aktivität zu bemühen, beherzigen werden.

*Einzelresultate vom Sektionswettkampf:*

Sieger im kombinierten Wettkampf: Fischer Werner (grosser Zinnbecher). Sieger im Fachtechnischen: Massügger Hans (kleiner Zinnbecher). Sieger im Schiessen: Honegger Walter (kleiner Zinnbecher).

Ordentliche Generalversammlung am Samstag, den 28. Januar 1956, 18.30 Uhr im Restaurant Urania, I. Stock, in Zürich. Oberst Mühlemann, Instr. Of., Thun, spricht vorgängig der Versammlung über «Küchenchef und Rechnungsführer». Zu diesem Vortrag sind auch die Mitglieder des SFV und des Küchenchef-Verbandes kameradschaftlich eingeladen. Von unseren Mitgliedern aller Kategorien erwarten wir einen zahlreichen Besuch. Wir verweisen auf die persönliche Einladung.

Am 10. Dezember 1955 ist unser Kamerad Lutz Ernst gestorben. Wir bitten, den lieben Dahingegangenen, der ein treuer und einsatzbereiter Fouriergehilfe war, im ehrenden Gedenken zu bewahren.

Der Vorstand

Zufriedenheit, Freude,  
Glück und Erfolg  
im 1956



wünschen wir allen Lesern in- und  
ausserhalb des Schweizerlandes

**BUCHDRUCKEREI ROBERT MÜLLER AG, GERSAU**

## Stamm- und Versammlungslokale des SFV

<b>Aarau</b>	Rest. »Gais«, Buchserstrasse 2, Aktivmitgl.	<b>Brugg</b>	Hotel zum Roten Haus, Hauptstr. 7
<b>Basel</b>	Rest. »Kunsthalle«, Steinenberg 7	<b>Luzern</b>	Hotel »Mostrose« Rathausquai 11
<b>Bern</b>	Hotel »Wächter«, Neuengasse 44, Genfergasse 4	<b>Neuchâtel</b>	Café du Théâtre, R. Schweizer, fourrier
<b>Biel</b>	Hôtel de la Gare, Bahnhofstrasse 54	<b>Winterthur</b>	Rest. »National«, Stadthausstrasse 24

## Stamm- und Versammlungslokale der Fouriergehilfen

<b>Solothurn</b>	Hotel Metropol	<b>Zürich</b>	Rest. Urania, Otto Weber, Uraniastr. 9
------------------	----------------	---------------	--